

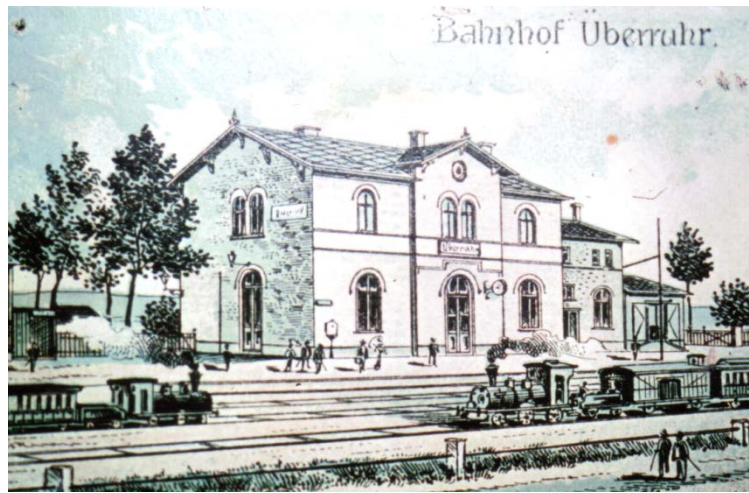
# Der alte Bahnhof Überruhr



Im Jahr 1831 wurde die Prinz-Wilhelm-Eisenbahn auf dem Abschnitt zwischen der Zeche Himmelfürster Erbstollen und Niederbonsfeld bei Nierenhof zunächst noch als Pferdebahn in Betrieb genommen. Im Jahr 1844 erfolgte die Erweiterung der Strecke im Süden bis nach Wuppertal und im Norden bis nach Steele. Da es noch keine Brücke über die Ruhr gab, endete die Strecke auf Überruhrer Gebiet auf Höhe der Straße Drehscheibe. Hier befand sich der erste



Überruhrer Bahnhof, der „Steele gegenüber“ genannt wurde. Im Jahr 1854 übernahm die Bergisch-Märkische-Eisenbahn den Betrieb, die im Jahr 1863 eine Eisenbahnbrücke über die Ruhr bauen ließ, um so den Anschluss an ihr bereits bestehendes Streckennetz in Steele herzustellen. Am 01.06.1863 fuhr der erste Zug über die neue Ruhrbrücke. Endpunkt der Strecke war fortan der Bahnhof Königssteele. Der alte Bahnhof „Steele gegenüber“ diente von da an nur noch als Streckenposten. Überruhr bekam auf Höhe der Einmündung der Bahnhofstraße (heute Nockwinkel) in die Provinzialstraße (heute Langenberger Straße) einen eigenen Bahnhof.



Bahnhof umgewandelt zum „Haltepunkt Essen-Überruhr“.

Auf der Strecke verkehren mehr als 100 Jahre Dampflokomotiven. In den 1970er bis 1990er Jahren fahren die Züge als Wendezüge mit Diesellokomotiven (V100, BR 216, BR 218) und Nahverkehrswagen



Das Bahnhofsgebäude mit Schuppen (Postkartenmotiv)

Am 14.05.1950 erfolgte die Umbenennung von „Bahnhof Überruhr“ in „Bahnhof Essen-Überruhr“.

1968 wird das Bahnhofsgebäude abgerissen, 1978 das Stellwerk am Bahnübergang. Am 01.03.1979 wird der

(Silberlingen) auf der Nahverkehrsstrecke N9 bzw. Regionalbahnstrecke RB49. In der Übergangszeit bis zur Elektrifizierung wird



Das alte Stellwerk - Seitenansicht

der Betrieb über Triebwagen der Baureihe 628 aufrecht erhalten. Am 15. Dezember 2003 erfolgt die Inbetriebnahme der elektrifizierten Strecke, die jetzt als S-Bahn S9

von Wuppertal bis Haltern zunächst mit E-Lok BR 143

und S-Bahn-Wendezug sowie Triebwagen-einheit BR 420 betrieben wird. Seit Frühjahr 2009 verkehren die neuen Triebwagen BR 422



Das alte Stellwerk - Frontansicht

auf dem Streckenabschnitt der S9.



Bahnbedienstete am Bahnhof Überruhr

Das Empfangsgebäude entstand zunächst als Provisorium. Im Jahr 1864 wurde das Stationsgebäude gebaut.